

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

21.12.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 590/20

**Unbekannter versuchte Umhängetasche zu entreißen |
Zigarettenautomaten entwendet – Täter vorläufig festgenommen |
Mehrere Verletzte bei Hausbrand**

Chemnitz

Unbekannter versuchte Umhängetasche zu entreißen/Zeugen gesucht

Zeit: 18.12.2020, 23.30 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(4899) Eine junge Frau (19) war in der Nacht zum vergangenen Samstag auf dem Gehweg der Zschopauer Straße unterwegs. Als sie nahe eines Parkplatzes eines Hellweg-Baumarktes die Straße überquerte, kam ihr ein unbekannter Mann aus einer Nebenstraße entgegengeläufig. Auf ihrer Höhe versuchte der Mann unvermittelt die Umhängetasche der

19-Jährigen zu entreißen. Die Frau wehrte sich jedoch und schrie lautstark. Er ließ daraufhin von der Tasche ab und rannte in Richtung Liselotte-Hermann-Straße davon. Die 19-Jährige blieb unverletzt.

Der Täter trug ein dunkles Kapuzenoberteil, eine graue Hose, dunkle Turnschuhe sowie einen dunklen Schal. Er ist circa 1,80 Meter groß und schlank.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die den Sachverhalt bemerkt haben oder Angaben zu dem beschriebenen Mann machen können. Hinweise werden im Polizeirevier Chemnitz-Südwest unter Telefon 0371 5263-0 entgegengenommen. (mg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gewahrsam nach Sachbeschädigungen an Polizeidirektion

Zeit: 20.12.2020, gegen 22.40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4900) Zur Verhinderung weiterer Straftaten nahmen Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost in der Nacht zu Montag einen 35-jährigen für einige Stunden in Unterbindungsgewahrsam.

In der Hartmannstraße war kurz zuvor ein Polizist auf mehrere dumpfe Knallgeräusche aufmerksam geworden und ging den Geräuschen nach. Beim Blick aus dem Fenster beobachtete er einen Mann, der just in dem Moment eine Stange gegen ein Fenster der Polizeidirektion warf und erheblich beschädigte. Eingesetzte Beamte stellten den Mann (35) daraufhin vor dem Gebäude. Bei dem 35-jährigen handelt es sich um einen deutschen Staatsangehörigen. Während der polizeilichen Maßnahmen wurde bekannt, dass der 35-jährige offenbar drei weitere Fenster beschädigt hatte. Zudem ergab ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 0,98 Promille. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit noch nicht vor. Gegen den 35-jährigen wird wegen Sachbeschädigung ermittelt. (mg)

T4 von Parkplatz entwendet

Zeit: 20.12.2020, gegen 17.00 Uhr bis 21.12.2020, 05.45 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(4901) In der Beyerstraße entwendeten Unbekannte einen auf einem Parkplatz abgestellten VW T4. Der blau-weiße Kleintransporter wurde erstmals 1994 zugelassen. Der Wert des Fahrzeuges wurde mit ca. 4 000 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Wohnung brannte

Zeit: 21.12.2020, 08.20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(4902) In der Straße der Nationen kamen am Montagmorgen Polizei und Feuerwehr in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses zum Einsatz. Vor Ort war es aus derzeit nicht geklärter Ursache zum Brand im Wohnzimmer gekommen. Die Feuerwehr löschte den Brand zügig. Personen wurden nicht verletzt, jedoch wurde ein Hund leblos geborgen. Die Wohnung ist derzeit nicht bewohnbar. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit noch nicht vor. Die Straße der Nationen war zeitweise zwischen der Elisenstraße und der Heinrich-Zille-Straße gesperrt. Ein Brandursachenermittler untersucht heute den Brandort. (mg)

Anhänger löste sich und kippte um

Zeit: 20.12.2020, 12.55 Uhr

Ort: OT Kappellenberg

(4903) Die Neefestraße in stadtauswärtige Richtung befuhr gestern der 32-jähriger Fahrer eines Reisebusses Setra mit Anhänger. Etwa 100 Meter vor der Autobahnauffahrt zur Bundesautobahn 72, löste sich vermutlich durch einen technischen Defekt der Anhänger vom Reisegespann, kam ins Schleudern und kollidierte mit der rechten Leitplanke. In der weiteren Folge überschlug sich der Anhänger und kam am rechten Fahrbahnrand auf der Seite liegend zum Stillstand. Der Bus konnte durch den Fahrer gestoppt werden. Hinter dem Reisebus fuhren zudem noch hintereinander ein Pkw Hyundai (Fahrerin: 43) und ein Pkw Chrysler-Voyager (Fahrer: 37). Die 43-Jährige bremste ihr Fahrzeug ab, um nicht mit dem Anhänger oder dem Bus zu kollidieren. Der 37-Jährige bemerkte den Bremsvorgang offenbar zu spät und fuhr auf den Hyundai. Verletzt wurde niemand. Der durch den Anhänger verursachte Sachschaden ist noch nicht beziffert. Der beim Folgeunfall entstandene Sachschaden summiert sich auf insgesamt ca. 10 000 Euro. (Re)

Pkw fährt Mann an und flüchtet/Zeugengesuch

Zeit: 18.12.2020, 13.20 Uhr

Ort: OT Stelzendorf

(4904) Am Freitag ereignete sich ein Verkehrsunfall auf einem Parkplatz in der Straße Im Neefepark. Der Fahrer eines schwarzen Pkw BMW fuhr rückwärts aus einer Parklücke und kollidierte dabei mit mehreren ineinander geschobenen Einkaufswagen. In der Folge klemmt er dadurch das Bein des Geschädigten (29) ein, welcher sich zwischen den Einkaufswagen und dem dazugehörigen Unterstand befand. Im Anschluss entfernte sich der Pkw-Fahrer unerlaubt vom Unfallort. Der Geschädigte wird dabei leicht verletzt und musste ambulant versorgt werden. Sachschaden ist nach ersten Erkenntnissen nicht bekannt geworden.

Das Polizeirevier Chemnitz-Südwest ermittelt indes zum Unfallgeschehen und sucht in diesem Zusammenhang Zeugen, die sachdienliche Angaben zum Fahrzeug oder Fahrer des schwarzen Pkw BMW machen können. Autofahrer oder Fußgänger, die den Unfall beobachtet haben, werden ebenso gebeten, sich unter Telefon 0371 5263-0 mit der Polizei in Verbindung zu setzen. (Re)

Landkreis Mittelsachsen

Zigarettenautomaten entwendet – Täter vorläufig festgenommen

Zeit: 20.12.2020, 00.25 Uhr polizeibekannt

Ort: Frankenberg

(4905) Polizisten vom Polizeirevier Mittweida bemerkten im Rahmen ihrer Streifen Tätigkeit einen Pkw Audi in der Kopernikusstraße, welcher nur mit Standlicht fuhr. Als der Fahrer des Audi den Funkstreifenwagen sah, versuchte er sich einer Kontrolle zu entziehen. In der Folge fuhr der Pkw auf einen unmittelbar in der Nähe befindlichen Parkplatz. Die Beamten beobachteten zwei Personen, die aus dem Audi stiegen und wegliefen. Die

Polizisten konnten die beiden Insassen kurz darauf stellen. Zusammen mit dem Duo begaben sich die Beamten zurück zum Audi und sahen sofort einen Zigarettenautomaten und mehrere Paletten mit Getränkedosen im Inneren des Wagens. Eigentumsnachweise konnten durch den 26-jährigen Fahrer oder dessen 35-jährigen Beifahrerin nicht vorgezeigt werden. Die beiden deutschen Staatsangehörigen gaben an, dass es sich um Diebesgut handeln soll, welches unmittelbar vor der Polizeikontrolle aus einem Schnellrestaurant in der Gutenbergstraße entwendet wurde. Hinzugezogene Beamte vom Revier Mittweida begutachteten den vermeintlichen Tatort und konnten Aufbruchsspuren feststellen.

Die beiden Tatverdächtigen hatten sich gewaltsam Zugang in das Lokal verschafft und in der Folge einen Zigarettenautomaten, eine Geldbörse und diverse Getränke entwendet. Der Pkw Audi hatte dabei als Transport- bzw. Fluchtfahrzeug gedient.

Parallel zur Tatortarbeit, welche die Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz übernommen hatte, wurden die beiden mutmaßlichen Täter durch die feststellenden Beamten vorläufig festgenommen und zum Polizeirevier verbracht. Zudem konnte am Tatort noch ein weiterer Pkw Audi festgestellt werden, welcher eventuell im Tatzusammenhang stehen könnte. Der Schlüssel des Fahrzeugs wurde in der Kleidung des 26-jährigen Tatverdächtigen in der Kleidung gefunden. Die beiden Fahrzeuge wurden durch die Polizisten sichergestellt und sollen am heutigen Tag kriminaltechnisch auf Spuren untersucht werden.

Der bislang entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen wurden die beiden Deutschen wieder aus dem Gewahrsam entlassen. Als Ergebnis der Verkehrskontrolle wurden insgesamt vier Strafanzeigen aufgenommen. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. Zudem wurde bei der Prüfung bekannt, dass der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist und seinen Pkw Audi mit Kennzeichentafeln eines Pkw Citroen bewegte. Gegen ihn wurden Anzeigen wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, der Urkundenfälschung und wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz aufgenommen. Die Ermittlungen dauern an. (Re)

Audi Q7 über Nacht gestohlen

Zeit: 20.12.2020, 20.45 Uhr bis 21.12.2020, 06.35 Uhr

Ort: Hainichen

(4906) Unbekannten Tätern ist es gelungen, sich in den Besitz eines weißen Audi Q7 zu bringen. Der Besitzer hatte seinen SUV am Sonntagabend in der Südstraße abgestellt und den Diebstahl heute Morgen bemerkt. Der Zeitwert des erstmals 2015 zugelassenen und nunmehr zur Fahndung ausgeschriebenen Audi beläuft sich auf rund 40.000 Euro. Die Soko »Kfz« des Landeskriminalamtes Sachsen führt die weiteren Ermittlungen. (Ry)

Tore gestohlen

Zeit: 15.12.2020 14.30 Uhr bis 21.12.2020, 07.00 Uhr

Ort: Penig

(4907) Heute Morgen wurde die Polizei von Verantwortlichen der Stadtverwaltung Penig zum örtlichen Freibad in die Zinnberger Straße gerufen. Der Grund: Unbekannte hatten in den vergangenen Tagen sowohl ein zweiflügliges (3 Meter x 1,10 Meter) als auch ein einflügliges (1,10 Meter x 1,10 Meter) Zugangstor gestohlen. Der Wert der verzinkten Eisentore wurde auf insgesamt rund 3 000 Euro beziffert. Sachschaden richteten die Täter nicht an. Ermittelt wird indes wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Ry)

Erzgebirgskreis

Mehrere Verletzte bei Hausbrand

Zeit: 20.12.2020, 14.30 Uhr

Ort: Gelenau

(4908) Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst wurden nachmittags zu einem Wohnhausbrand in die Straße der Einheit gerufen. Aus zunächst unklarer Ursache war im Erdgeschoss des Hauses Feuer ausgebrochen. Während die Kameraden der Feuerwehr den Brand löschten, kümmerten sich Rettungskräfte um sechs Personen im Alter zwischen 1 und 64 Jahren, die sich im Gebäude aufgehalten hatten. Alle hatten Rauchgase eingeatmet. Eine 64-jährige Bewohnerin musste aufgrund der Schwere der erlittenen Rauchgasintoxikation mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden. Die übrigen fünf leicht verletzten Personen, darunter drei Kinder, kamen ebenfalls zur Beobachtung in umliegende Krankenhäuser. Zur Schadenshöhe liegen bislang noch keine Angaben vor. Aufgrund der Löscharbeiten blieb die Straße der Einheit bis gegen 16.25 Uhr voll gesperrt. Brandursachenermittler haben heute das Haus begutachtet und festgestellt, dass ein Elektrogerät nicht sachgemäß betrieben worden war und somit das Feuer auslöste. (Ry)

Deko-Baumstämme und Vordach in Brand geraten – Ergänzungsmeldung

Zeit: 20.12.2020, 05.00 Uhr polizeibekannt

Ort: Sehmatal, OT Neudorf

(4909) Am Sonntag waren zwei Deko-Baumstämme und ein Vordach einer Firma durch einen Brand beschädigt worden (siehe Medieninformation Nr. 589 vom 20.12.2020, Meldung 4896). Im Ergebnis der Untersuchungen des Brandursachenermittlers ist von einer fahrlässigen Brandentstehung auszugehen. Der Sachschaden beläuft sich nach aktuellen Erkenntnissen nunmehr auf insgesamt etwa 10.000 Euro. (Re)

Quasi im Schlaf zur Strafanzeige gekommen

Zeit: 20.12.2020, 23.35 Uhr

Ort: Marienberg

(4910) Ein Busfahrer wandte sich kurz vor Mitternacht an die Polizei, weil er einen schlafenden Fahrgast an der Endstelle auf dem Markt partout nicht geweckt bekam. Eingesetzte Polizisten rüttelten den Mann (21) wenig später unsanft aus seinen Träumen. Anschließend kontrollierten sie den 21-Jährigen und fanden in seinen Jackentaschen drei Cliptütchen, in denen sich Konsumeinheiten Marihuana und Crystal befanden. Auch im Rucksack des jungen Mannes wurden die Beamten fündig, denn in diesem hatte er ebenfalls geringe Mengen Crystal sowie Marihuana, eine Feinwaage sowie eine Glaspfeife dabei. Die Betäubungsmittel und Gegenstände wurden sichergestellt. Zudem leiteten die Polizisten ein Ermittlungsverfahren gegen den Deutschen wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln ein. Letztlich wurde er vor Ort aus der polizeilichen Maßnahme entlassen und durfte seiner Wege gehen. (Ry)

Einbrecher machten in Kellern Beute

Zeit: 19.12.2020, 20.00 Uhr bis 20.12.2020, 09.30 Uhr

Ort: Lugau

(4911) Auf noch zu klärende Art und Weise gelangten unbekannte Täter offenbar über Nacht in ein Mehrfamilienhaus in der Sallauminer Straße. Im Keller des Hauses brachen sie anschließend insgesamt zehn Verschlüsse auf und stahlen u.a. zwei Fahrräder sowie diverse Werkzeuge. Der Gesamtschaden wurde vorläufig auf etwa 1 000 Euro beziffert. (Ry)

Links:

[Medieninformationen](#)